

## Informationen

### Referentin/Referent



**Eva-Maria Willkomm**  
*Trainerin und Ausbilderin für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Bildungsreferentin bei gewaltfrei handeln e.V.*



**Rainer Gertzen**  
*Fachkraft für Friedensarbeit, Landespfarrer für schulbezogene Jugendarbeit in der Ev. Kirche im Rheinland*

### Termine

13. bis 16. September 2018  
18. bis 21. Oktober 2018  
22. bis 25. November 2018  
17. bis 20. Januar 2019

jeweils Donnerstag 17 Uhr bis Sonntag ca. 14 Uhr

### Zielgruppe

An der Friedensarbeit Interessierte und Engagierte.

### Kosten

600 Euro inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

### Individuelle Fördermöglichkeiten sind möglich.

Scheuen Sie bitte keinen Anruf, wir werden uns sehr bemühen, eine Teilnahme nicht am Geld scheitern zu lassen.

Der Kurs findet statt, wenn sich mindestens 8 Teilnehmer\*innen angemeldet haben.  
Die maximale Teilnehmer\*innenzahl liegt bei 14.

**Anmeldeschluss: 1. Juni 2018**

### Zertifikat

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.  
Die Teilnahme an allen Kursteilen wird erwartet.

## Kontakt und Anmeldung

### Kursleitung



**Pastor Lutz Krügener**  
*Friedensarbeit im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers*  
Hausanschrift: Archivstraße 3 | 30169 Hannover  
Postanschrift: Postfach 2 65 | 30002 Hannover  
Fon: 0511 1241-560 bzw. -512  
E-Mail: [kruegener@kirchliche-dienste.de](mailto:kruegener@kirchliche-dienste.de)  
[www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frieden/wir-fuer-sie](http://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frieden/wir-fuer-sie)



**Sarah Vogel**  
*Referentin der Netzwerkstelle für jugendpolitische Bildung im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers*  
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Niedersachsen e.V. (aejn)  
Hausanschrift: Archivstraße 3 | 30169 Hannover  
Postanschrift: Postfach 2 65 | 30002 Hannover  
Fon: 0511 1241-155  
E-Mail: [vogel@kirchliche-dienste.de](mailto:vogel@kirchliche-dienste.de)

### Träger der Fortbildung



**Friedensarbeit im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers**



**gewaltfrei handeln e.V.**  
[www.gewaltfreihandeln.org](http://www.gewaltfreihandeln.org)  
*Seit 1994 tragen wir durch Fort- und Ausbildungen in Konfliktbearbeitung und gewaltfreiem Handeln zur Verbreitung einer friedlichen Konfliktkultur bei.*



**Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen**



Haus kirchlicher Dienste

Verantwortlich: Lutz Krügener, HKD; Titelfoto: pixabay; Layout: HKD (11419); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

## „Frieden verORTen“ –

Qualifizierung für die kirchliche Friedensarbeit in Niedersachsen



**Friedensarbeit**

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



## Ziele der Fortbildung

Viele Kirchen wollen sich auf den Weg begeben, „Kirche des gerechten Friedens“ zu werden.

Für diesen Weg braucht es **Menschen, die sich dafür engagiert und qualifiziert einsetzen.**

Diese Fortbildung will jeden persönlich für diesen Weg stärken und dabei unterstützen, eine eigene **Haltung der aktiven Gewaltfreiheit** zu entwickeln. Des Weiteren geht es darum, wie dieser konstruktive Umgang mit Konflikten im pädagogischen Prozess in der Arbeit mit jungen Menschen und Erwachsenen vermittelt werden kann.

Die Fortbildung findet bewusst an vier **verschiedenen „Begegnungsorten des Friedens“** in der Landeskirche Hannovers statt, da so die Möglichkeiten und Ansätze dieser besonderen Orte kennengelernt werden können. Es kann die Breite des uns leitenden biblischen Friedensbegriffs des „Schalom“ erlebt werden und die eigene Haltung und die praktische Friedensarbeit prägen.

Am Ende soll genügend „**Handwerkzeug**“ vermittelt sein, um **aktiv Friedensarbeit** aus sehr unterschiedlichen Perspektiven vor Ort zu betreiben.



Trainingsmotiv, Quelle: KURVE Wustrow Peter Steudtner

### Wie wir arbeiten

Wir arbeiten teilnehmer\*innen- und prozessorientiert. Die Freiwilligkeit und die Offenheit für den Prozess sind uns wichtig. Wir beziehen den ganzen Menschen mit ein und lernen mit Kopf, Herz und Hand. Unsere Methoden respektieren die Einzelnen mit ihren unterschiedlichen Werten, Bedürfnissen und persönlichen Grenzen.

Während der Fortbildung gestalten wir spirituelle/ökumenische Feiern.

## Module, Termine, Inhalte und VeranstaltungsORTE

**1** 13. bis 16. September 2018  
im Antikriegshaus Sievershausen

### Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Das erste Wochenende dient dem Kennenlernen und dem Vertrauensaufbau. Sie haben die Chance, Ihre Wahrnehmung für das eigene Konfliktverhalten und ihre Konfliktbereitschaft zu stärken und verschiedene Methoden und Inhalte der konstruktiven Konfliktbearbeitung kennenzulernen.

Das Antikriegshaus Sievershausen bietet als **LernORT**: Sensibilisierung für die Aktualität des Themas Frieden; Aufzeigen von Perspektiven für gewaltfreies Handeln; Frieden als erlebbares Konzept erfahren.



Antikriegshaus Sievershausen  
[www.antikriegshaus.de](http://www.antikriegshaus.de)



**2** 18. bis 21. Oktober 2018  
in der Woltersburger Mühle

### Gewaltfreiheit und Spiritualität

Am zweiten Wochenende steht die Spiritualität der Gewaltfreiheit als Grundhaltung und Kraftquelle im Zentrum. Über die eigenen Vorbilder können Sie verschiedene Wirkungsweisen und Visionen gewaltfreien Handelns im persönlichen und im politischen Bereich betrachten und vertiefen.

Die Woltersburger Mühle als **FriedensORT** entdecken: Verbindung von gesellschaftlicher Verantwortung und biblischer Spiritualität: Aufstehen gegen Hass und Gewaltgläubigkeit.



Woltersburger Mühle / Uelzen  
[www.woltersburgermuehle.de](http://www.woltersburgermuehle.de)



**3** 22. bis 25. November 2018  
in der Gedenkstätte Sandbostel und  
in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese

### Versöhnung und Erinnerung

Das dritte Wochenende soll Verbindungen herstellen zwischen Erinnern und Versöhnen.

Was ist Versöhnung? Wie kann sie gelingen? Sie haben über die Entdeckung von Gewinn und Verzicht bei Versöhnung die Möglichkeit, eigene Schritte auf dem Versöhnungsweg zu gehen.

Als **GedenkORT** ist dafür gut geeignet die Gedenkstätte Lager Sandbostel: Gedenkstättenarbeit als Friedensarbeit. Friedenspädagogische Ansätze in der Vermittlung an Gemeinden in der Jugend(verbands)arbeit und Schulen.



Gedenkstätte Sandbostel  
[www.stiftung-lager-sandbostel.de](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de)



**4** 17. bis 20. Januar 2019  
in der Kurve Wustrow

### Zivilcourage-Training

An diesem Wochenende erproben Sie, auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben oder zu werden. Sie lernen die Möglichkeiten und Grenzen sowohl von Zivilcourage als auch vom „Zivilen Friedensdienst“ als einen Lösungsansatz bei nationalen und internationalen Konflikten kennen.

KURVE Wustrow als **BildungsORT**: Langjährige Erfahrung im zivilen gewaltfreien Widerstand sowie in der Ausbildung und Entsendung des „Zivilen Friedensdienstes“.



Kurve Wustrow  
[www.kurvewustrow.org](http://www.kurvewustrow.org)



Bildungs- und Begegnungsstätte  
für gewaltfreie Aktion e.V.